

Inhaltsverzeichnis

Der Kinderesser zu Stendal (Temme) 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Die Volkssagen der Altmark](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Kinderesser zu Stendal (Temme)

Sammlung zu einer Chronik von Stendal. I. 55.

Im Jahre 1638 war in der [Altmark](#) eine große Hungersnoth. Damals war in der Stadt [Stendal](#) ein [Soldat](#), der schon seit mehreren Tagen gar nichts mehr zu essen gehabt hatte. Den trieb die Hungersnoth am Ende so weit, daß er sein eigenes Kind schlachtete, [Lunge](#) und [Leber](#) herausnahm und verspeisete. Aber während er noch an diesem unnatürlichen Essen war, ereilte ihn die [Strafe](#) seines [Frevels](#), denn er fiel plötzlich dabei nieder, und starb eines jähligen Todes.

Quellen:

- *[Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark](#), Nicolai, Berlin 1839, Seite 11;*
- *[Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [ialtmark](#), [altmark](#), [stendal](#), [hunger](#), [kindschmord](#), [1638](#), [kannibalismus](#), [lunge](#), [leber](#), [leiche](#), [soldat](#), [strafe](#), [frevel](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:7._der_kinderesser_zu_stendal&rev=1663184100

Last update: **2025/01/30 10:21**

